

Behandlungs- und Stationsevaluation: Verlaufsbefragung ab12

Abschnitt 1: Übersicht Klinische Outcomes

In den folgenden Tabellen und Grafiken sehen Sie die Auswertung der Antworten auf die 34 Items des Clinical Outcomes in Routine Evaluation - Outcome Measure (CORE-OM, Evans et al., 2000). Der Fragebogen erfasst vier verschiedene Bereiche:

Subjektives Wohlbefinden (W)

Probleme und Symptome (P): Symptome der Depression, Angst und Panik, somatische Beschwerden, traumabezogene Probleme

Funktionsfähigkeit (F): Funktionsfähigkeit im Alltag, enge persönliche Beziehungen, allgemeine soziale Beziehungen

Risiken (R): Aggression gegen andere, Selbstverletzung, Suizidalität

Niedrige Werte (minimal 0) bedeuten selten Probleme in dem Bereich. Höhere Werte (maximal 4) bedeuten häufig Probleme in dem Bereich.

Detaillierte Antworten auf die einzelnen Fragen finden Sie in Abschnitt 4.

Bei Fragen zur Verwendung der Ergebnisse wenden Sie sich bitte an Lothar Steinke aus der Tagesklinik (lothar.steinke@med.uni-goettingen.de). Bei Fragen zum Fragebogen und zur Methodik können Sie sich an Prof. Dr. York Hagmayer vom Institut für Psychologie wenden (york.hagmayer@bio.uni-goettingen.de).

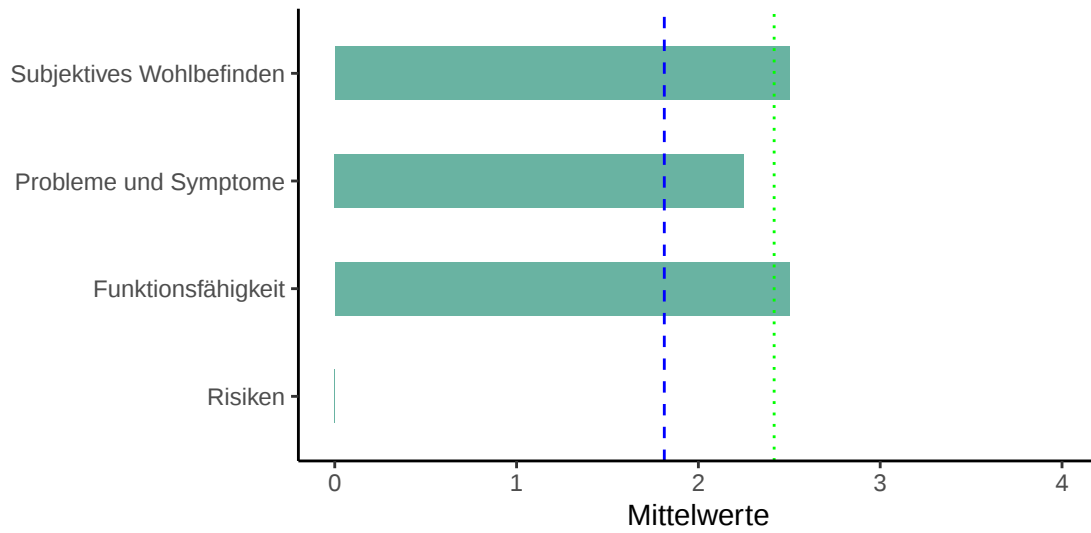
Klinische Outcomes als Tabelle

Niedrige Werte (minimal 0) bedeuten selten Probleme in dem Bereich. Höhere Werte (maximal 4) bedeuten häufig Probleme in dem Bereich.

Skala	Mittelwert
Subjektives Wohlbefinden	2.500000
Probleme und Symptome	2.250000
Funktionsfähigkeit	2.500000
Risiken	0.000000
Gesamt (mit Risiken)	1.812500
Gesamt (ohne Risiken)	2.416667

Klinische Outcomes als Grafik

Blaue Linie = Gesamtmittelwert der Person / Grüne Linie = Mittelwert ohne Risiken



Hinweis: Sobald ausreichend Daten vorhanden sind, werden an dieser Stelle zur Information die Mittelwerte der Altersgruppe gezeigt werden.

Abschnitt 2: Subjektiv erlebte Zielerreichung

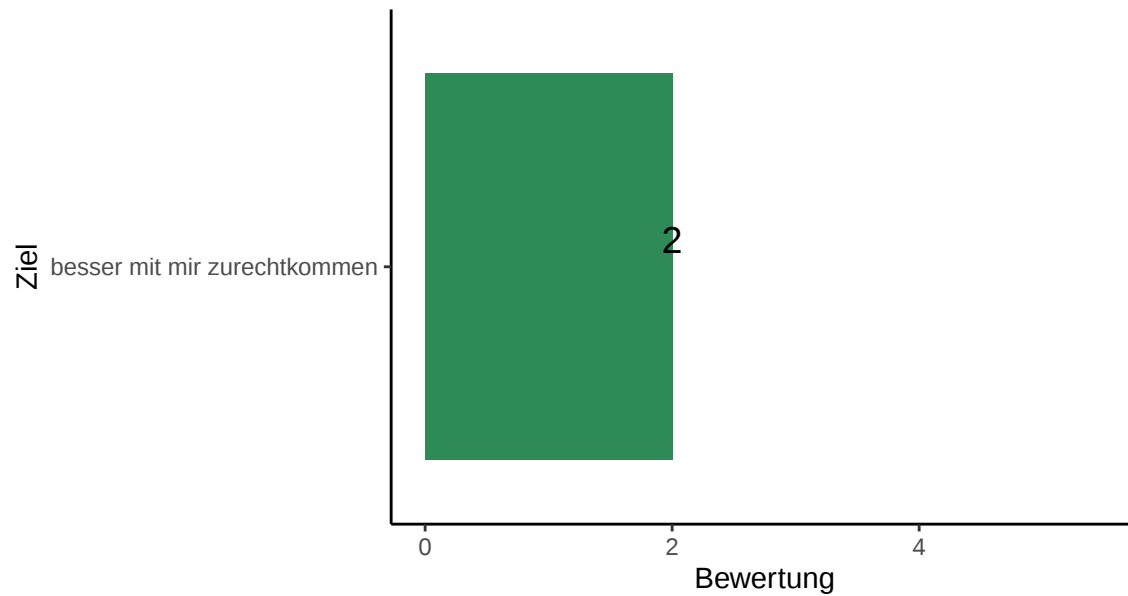
Hinweis: Die Ziele wurden frei von der Person formuliert. Ob diese den in der Tagesklinik vereinbarten Zielen entsprechen, muss geprüft werden.

0 bedeutet „gar nicht erreicht“, 4 bedeutet „voll erreicht“

Als Tabelle

Formuliertes Ziel	Selbsteingeschätzte Zielerreichung (0–4)
besser mit mir zurechtkommen	2

Als Grafik



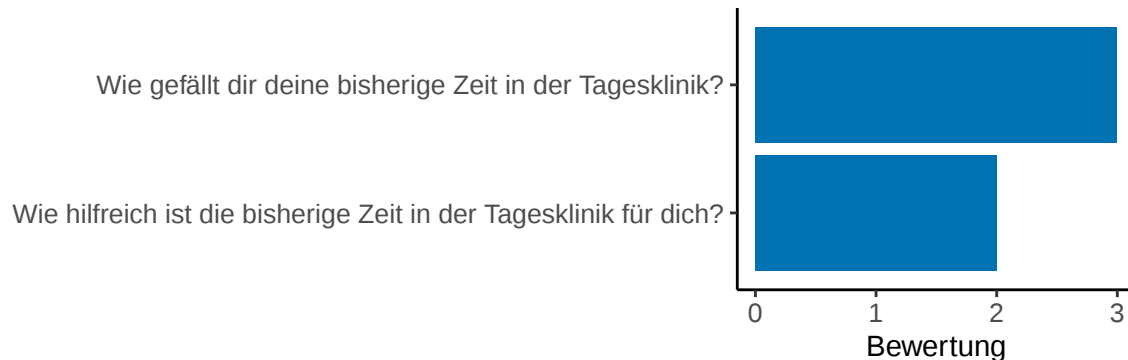
Abschnitt 3: Rückmeldung an die Tagesklinik

Bewertung der Zeit in der Klinik als Tabelle

0 bedeutet "sehr schlecht/nicht hilfreich", 4 bedeutet "sehr gut/sehr hilfreich"

Frage	Bewertung
Wie gefällt dir deine bisherige Zeit in der Tagesklinik?	3
Wie hilfreich ist die bisherige Zeit in der Tagesklinik für dich?	2

Bewertung der Zeit in der Klinik als Grafik



Rückmeldung zu den einzelnen Aspekten

Hinweis: Die Person wurde dazu aufgefordert, aus dieser Liste besonders positive Aspekte und Verbesserungsvorschläge auszuwählen. Hat die Person einen Aspekt in dem entsprechenden Bereich gewählt, erscheint bei diesem eine 1.

Bereich	Positiv	Negativ
Zeit mit anderen Patient*innen	1	0
Zeit mit Betreuer*innen	0	0
Essen	0	0
Psychotherapie	0	0
Ergotherapie	0	0
Physiotherapie	0	0
Sportangebot	0	0
Klinikschule	0	0
Freizeit	0	0
Beschäftigungsangebote drinnen	0	1
Beschäftigungsangebote draußen	0	0

An dieser Stelle konnte die befragte Person eigene Angaben machen. Hat sie nichts in das Textfeld eingetragen, erscheint ein "NA".

Positive Rückmeldung

NA

Verbesserungsvorschläge

Spielekonsole

Abschnitt 4: Details Klinische Outcomes

Hier folgt die detaillierte Auswertung der Antworten der Person auf die 34 Items des CORE-OM, geordnet nach den vier Bereichen.

Niedrige Werte (minimal 0) bedeuten selten Probleme in dem Bereich. Höhere Werte (maximal 4) bedeuten häufig Probleme in dem Bereich.

Die Stichpunkte repräsentieren jeweils die Kernaussage des Items.

Beispiel: CORE-OM: "...habe ich mich schrecklich allein und isoliert gefühlt" - Auswertung: "Gefühl: allein/isoliert"

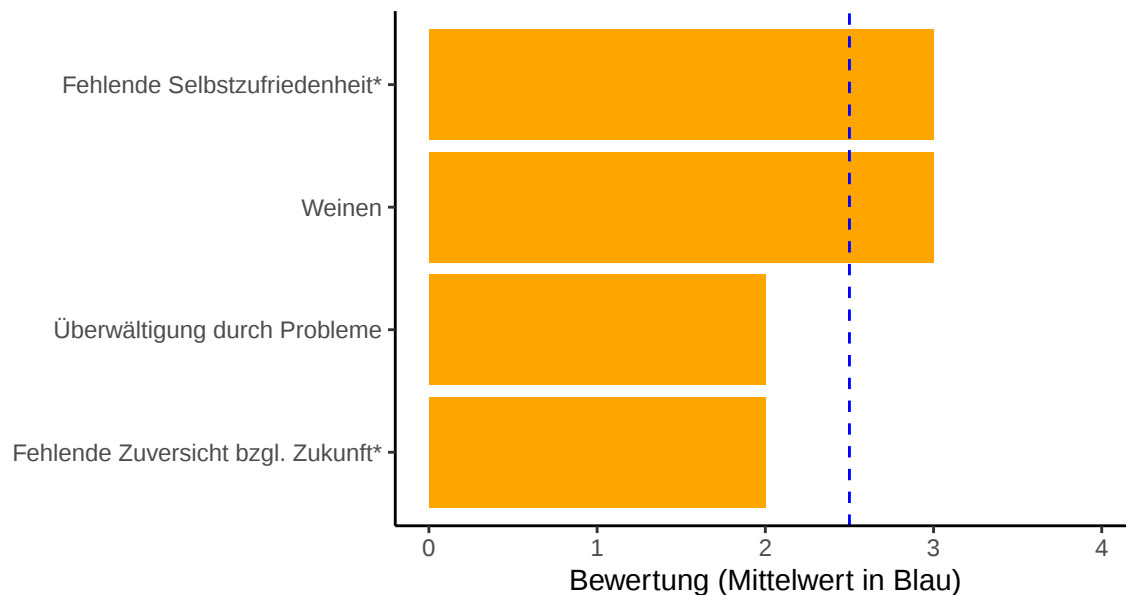
Hinweis: Innerhalb des CORE-OM sind einzelne Items positiv formuliert, deren Werte in der Auswertung umgekehrt wurden. Damit keine falsche Interpretation des Wertes entsteht, ist bei diesen auch der dazugehörige Stichpunkt angepasst. Sie erkennen die Items an einem *.

Beispiel: CORE-OM: "...war ich zufrieden mit mir" (positiv) - Auswertung: Wert 4 wird zu Wert 0 + "Selbstzufriedenheit" wird zu "Fehlende Selbstzufriedenheit*"

Subjektives Wohlbefinden (W) als Tabelle

Item	Wert
Fehlende Selbstzufriedenheit*	3
Weinen	3
Überwältigung durch Probleme	2
Fehlende Zuversicht bzgl. Zukunft*	2

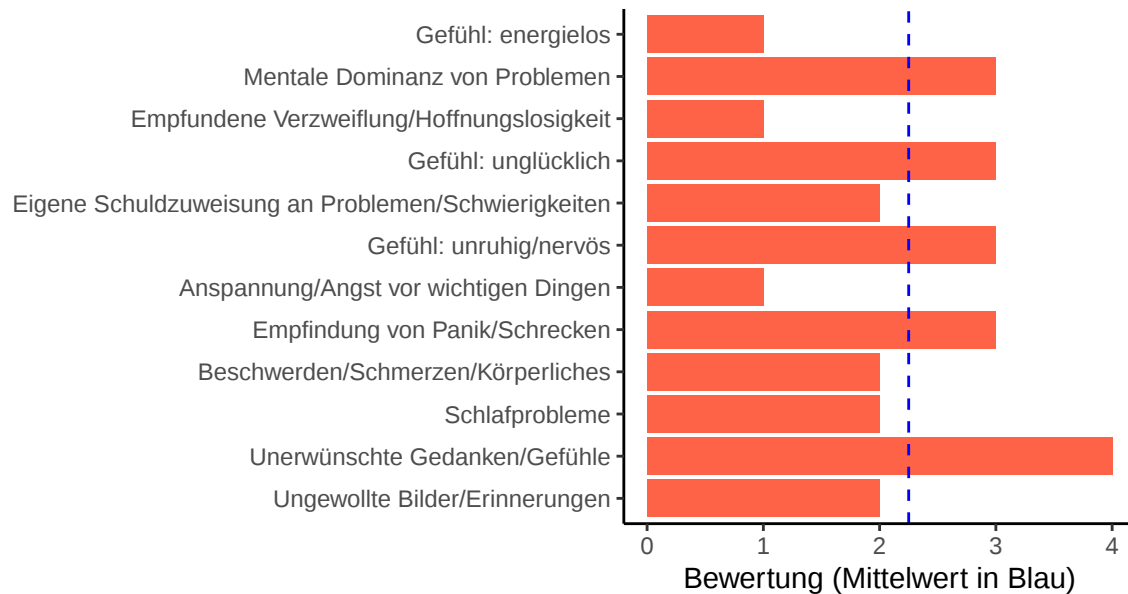
Subjektives Wohlbefinden (W) als Grafik



Probleme und Symptome (P) als Tabelle

Item	Wert
Gefühl: energielos	1
Mentale Dominanz von Problemen	3
Empfundene Verzweiflung/Hoffnungslosigkeit	1
Gefühl: unglücklich	3
Eigene Schuldzuweisung an Problemen/Schwierigkeiten	2
Gefühl: unruhig/nervös	3
Anspannung/Angst vor wichtigen Dingen	1
Empfindung von Panik/Schrecken	3
Beschwerden/Schmerzen/Körperliches	2
Schlafprobleme	2
Unerwünschte Gedanken/Gefühle	4
Ungewollte Bilder/Erinnerungen	2

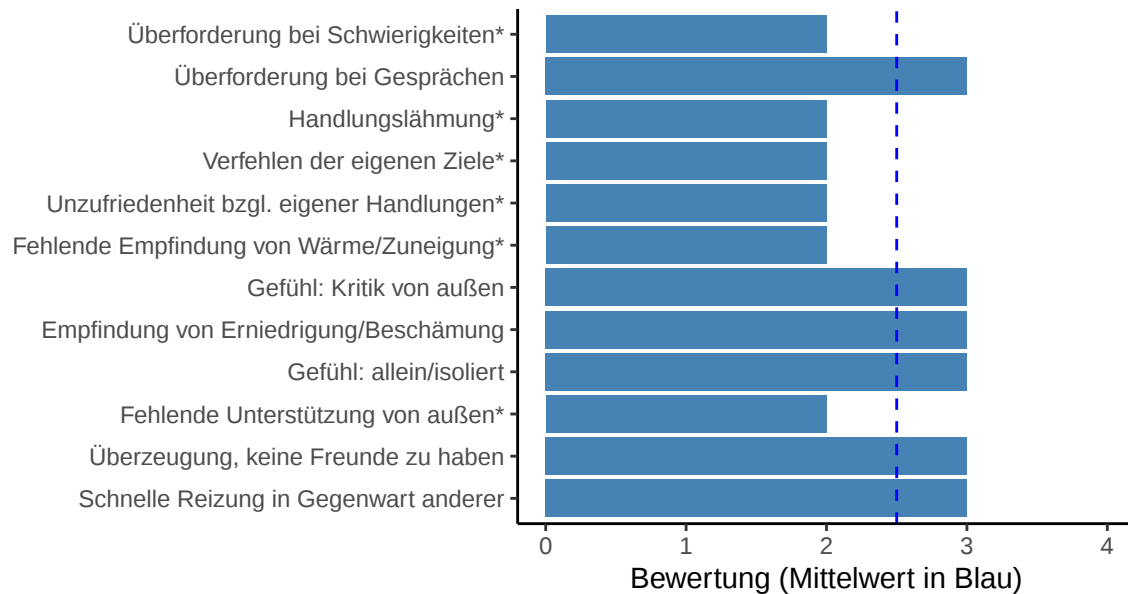
Probleme und Symptome (P) als Grafik



Funktionsfähigkeit (F) als Tabelle

Item	Wert
Überforderung bei Schwierigkeiten*	2
Überforderung bei Gesprächen	3
Handlungslähmung*	2
Verfehlen der eigenen Ziele*	2
Unzufriedenheit bzgl. eigener Handlungen*	2
Fehlende Empfindung von Wärme/Zuneigung*	2
Gefühl: Kritik von außen	3
Empfindung von Erniedrigung/Beschämung	3
Gefühl: allein/isoliert	3
Fehlende Unterstützung von außen*	2
Überzeugung, keine Freunde zu haben	3
Schnelle Reizung in Gegenwart anderer	3

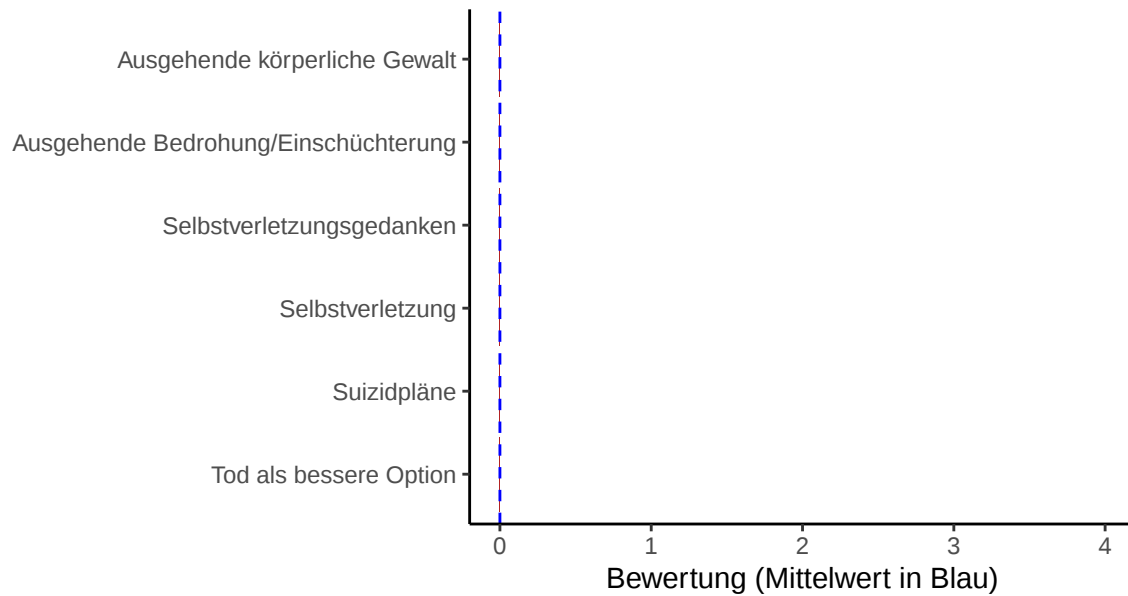
Funktionsfähigkeit (F) als Grafik



Risiken (R) als Tabelle

Item	Wert
Ausgehende körperliche Gewalt	0
Ausgehende Bedrohung/Einschüchterung	0
Selbstverletzungsgedanken	0
Selbstverletzung	0
Suizidpläne	0
Tod als bessere Option	0

Risiken (R) als Grafik



*Erstellt von Mathis Glöckner im Rahmen einer Abschlussarbeit an der Georg-August-Universität Göttingen.
Fachliche Unterstützung: Prof. Dr. York Hagmayer (Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie der Universität Göttingen).*